



## BG ETEM Intranet Präventionswerkzeuge Benutzermodell Gefahrstoffverzeichnis

BG ETEM Intranet Präventionswerkzeuge

## Benutzermodell Gefahrstoffverzeichnis

Version: 2.1  
Stand: 23.06.2017  
Autor: Linda Turke, Erwin Wacha  
Ablage: 31\_Benutzermodell\_Gefahrstoffverzeichnis.docx  
Umfang: 37 Seiten

## Versionshistorie

Version	Beschreibung	Autor	Datum
0.9	Dokument erstellt	Linda Turke, Erwin Wacha	16.04.2014
1.0	Freigabe zur Abnahme	Stefan Hofmaier	25.04.2014
1.1	Befundung durch BG ETEM	BG ETEM	16.05.2014
1.2	Einarbeitung der Befunde und erneute Freigabe zur Abnahme	Stefan Hofmaier	21.05.2014
1.3	Etikettbögen auf Avery Zweckform angepasst	Jan Christoph Kinne	28.05.2014
1.3	Einarbeitung eines neuen Befundes	Stefan Hofmaier	28.05.2014
1.3	Abnahme BG ETEM	BG ETEM	02.06.2014
1.4	Copyright Vermerk angepasst	Stefan Hofmaier	11.07.1014
1.5	<ul style="list-style-type: none"><li>• Begriff Kataster durch Gefahrstofflagerort ersetzt</li><li>• Beschreibung des Umgangs mit Dateien angepasst (→ Verweismanager)</li><li>• Hinzufügen von Sätzen auf Einzelauswahl umgestellt</li><li>• Auswahlliste für Arbeitsbereich/Tätigkeit, Standort und Maschinenanlage bei Bearbeitung eines Gefahrstofflagerortes entfernt</li><li>• Schaltflächen OK und Abbrechen bei Bearbeitung eines Gefahrstofflagerortes ergänzt</li><li>• Schaltfläche OK in die Beschreibung der Funktionsschaltflächen für die Bearbeitungsdialoge eines Gefahrstoffs ergänzt</li><li>• Schaltfläche Erstellen in der Beschreibung des letzten Dialogschritts in Fertigstellen geändert</li><li>• Einige Bildschirmskizzen durch</li></ul>	Stefan Hofmaier	10.10.2014

	Hardcopies der Echantwendung ersetzt		
1.6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Offenen Punkt aus Kapitel 4 entfernt</li> <li>• Abbildung 3, Abbildung 4, Abbildung 8 ersetzt</li> <li>• Hinzufügen der Einheiten Auswahl</li> <li>• Symbole Gemisch/Gemenge und Gesperrt hinzugefügt</li> <li>• Abbildungen 3 und 4 korrigiert und Entsperren der Gefahrstoffe überarbeitet</li> <li>• CAS-Nummer, SVHC, AWG und RoHS</li> <li>• Gemischcheckbox und -tabelle</li> <li>• Gefahrstoff zum Gemisch hinzufügen</li> </ul>	Christian Wegert	18.06.2015
1.7	Freigabe zur Abnahme für Release 1.5	Stefan Hofmaier	07.07.2015
1.8	Einarbeitung der Befunde BG ETEM	Daniel Mager	27.07.2015
1.9	Abnahme BG ETEM	Stefan Hofmaier	19.08.2015
2.0	Anpassung Einstiegseite: Stoffinhalt durch Arbeitsplatzgrenzwert ersetzt	Felix Thiele	24.08.2015
2.1	<p>Kapitel 3.1 ergänzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaltfläche zur Anzeige der referenzierenden Objekte eingefügt</li> </ul> <p>Kapitel 3.3 neu erstellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Referenzierende Objekte anzeigen</li> </ul> <p>Kapitel 3.4.3 ergänzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prozessfortschrittsanzeige Betrieb um die Felder zur Zuordnung und Anzeige einer Betriebsanweisung nach § 14 GefStV erweitert.</li> </ul> <p>Kapitel 3.5 neu erstellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Druck des Gefahrstoffverzeichnisses eingefügt.</li> </ul>	Daniel Fiedler	26.10.2016

## Review

Version	Datum	Teilnehmer
0.9	21.04.2014	Stefan Hofmaier, Jan-Christoph Kinne
1.6	03.07.2015	Stefan Hofmaier

# 1 Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Einleitung</b>	<b>6</b>
2.1	Zweck	6
2.2	Referenzen	6
2.3	Abgrenzung	6
<b>3</b>	<b>Modul Gefahrstoffverzeichnis</b>	<b>7</b>
3.1	Einstiegseite	7
3.2	Eintrag löschen	9
3.3	Referenzierende Objekte anzeigen	10
3.4	Neuen Eintrag erstellen, Eintrag bearbeiten oder anzeigen	11
3.4.1	Prozessfortschrittsanzeige - Schritt 1: Stoffinformation	12
3.4.2	Prozessfortschrittsanzeige - Schritt 2: Stoffinformation II	15
3.4.2.1	Abschnitt „Allgemeine Attribute“	15
3.4.2.2	Abschnitt „Einstufung nach CLP Verordnung (NEU)“	17
3.4.2.3	Abschnitt „Stoffeigenschaften (ALT)“	19
3.4.3	Prozessfortschrittsanzeige - Schritt 3: Betrieb	20
3.4.4	Prozessfortschrittsanzeige - Schritt 4: Organisation	24
3.5	Druck des Gefahrstoffverzeichnisses	25
3.6	Etikett drucken	26
3.7	Etikettenvorlagen	27
3.7.1	Etikett Kleinbehälter	27
3.7.2	Etikett CLP bis 3L	28
3.7.3	Etikett CLP 3L bis 50L	29
3.7.4	Etikett CLP 50L bis 500L	31
3.8	Ein Gemenge bzw. Gemisch erstellen	33
3.8.1	Hinzufügen eines Bestandteils	33
3.8.2	Löschen eines Bestandteils	34
3.9	Hinzufügen, Anzeigen, Bearbeiten und Löschen von Dateien	35
3.9.1	Hinzufügen von Dateien	35
3.9.2	Anzeigen von Dateien	36
3.9.3	Bearbeiten von Dateien	36
3.9.4	Löschen von Dateien	36
<b>4</b>	<b>Offene Punkte</b>	<b>37</b>

## 2 Einleitung

### 2.1 Zweck

Dieses Dokument beschreibt das Benutzermodell zum Gefahrstoffverzeichnis.

### 2.2 Referenzen

Das Benutzermodell wurde auf Basis der folgenden von BG ETEM im Rahmen der Ausschreibung zur Verfügung gestellten Dokumente konzipiert:

- Intranet Präventionswerkzeuge - Grob-Konzept
- Intranet Präventionswerkzeuge – Konzeptergänzung
- Intranet Präventionswerkzeuge - Gef.-Kataster

Die Informationen aus den genannten Dokumenten wurden in Workshops mit BG ETEM und dem Pilotpartner Rohde & Schwarz konkretisiert.

In der Beschreibung des Benutzermodells wird auf folgende Dokumente des Pflichtenhefts Bezug genommen:

- 11\_Domänenmodell Gefahrstoffverzeichnis

### 2.3 Abgrenzung

Das Benutzermodell beschreibt die Oberfläche der Anwendung und die Interaktionsmöglichkeiten des Anwenders an der Benutzeroberfläche. Struktur und Eigenschaften der fachlichen Objekte werden im zugehörigen Domänenmodell beschrieben. Die systemseitig auf dem Server ausgeführten Operationen werden im Anwendungsfallmodell beschrieben.

## 3 Modul Gefahrstoffverzeichnis

Dieses Dokument beschreibt alle Aspekte aus Sicht des Benutzers zur Arbeit im Modul **Gefahrstoffverzeichnis** (GV, vormals Gefahrstoffkataster).

Die Funktionen in diesem Bereich gliedern sich in Neuanlage, Anzeige, Bearbeiten und Löschen von Einträgen im GV sowie dem Druck von Etiketten in unterschiedlichen Ausprägungen für unterschiedliche Gebinde-Größen.

### 3.1 Einstiegseite

Nach dem Betätigen des Menüeintrags **Gefahrstoffverzeichnis** gelangt der berechtigte Anwender in das Modul. Der Menüeintrag in der Hauptnavigation wird als **aktiv** markiert.

Im Inhaltsbereich wird anschließend die Einstiegseite des Moduls dargestellt:

Stoffbezeichnung	Status	Bemerkung	Stoffinhalte	Einstufung	dermale Beurteilung	inhalative Beurteilung
Aceton	offen	Bemerkung GV	Grenzwert und Stoffinhalte	Extrem gefährlich EG	Dermal unschädlich	inhalativ tödlich
Acetonreinger	freigegeben	Bemerkung GV 2	Grenzwert und Stoffinhalte	Extrem gefährlich EG	Dermal unschädlich	inhalativ tödlich
delayt	freigegeben	Erzeugt 4 Sek delay beim Laden	Grenzwert und Stoffinhalte	Extrem gefährlich EG 3	Dermal unschädlich	inhalativ tödlich3
Gemisch/Gemenge					Reizend	Reizend
Salzsäure	freigegeben	Bemerkung GV 3	Grenzwert und Stoffinhalte	Extrem gefährlich EG 3	Dermal unschädlich	inhalativ tödlich3

Abbildung 1 Einstiegseite Modul Gefahrstoffverzeichnis

In der Tabelle werden die dem Gefahrstoffverzeichnis zugrunde liegenden Einträge angezeigt. Die Anzahl der Einträge bzw. deren Attribute werden durch die entsprechende Sicht auf die Tabelle eingeschränkt bzw. vorgefiltert. Attribute werden in der Tabelle grundsätzlich einzellig dargestellt. Zeilenvorschübe werden in der Tabellendarstellung unterdrückt.

In der Tabelle kann maximal eine Zeile selektiert werden.

Die unterschiedlichen Sichten repräsentieren die einzelnen Prozessschritte bzw. Dialogschritte im GV. Im Beispiel oben ist die Sicht **Stoffinformation** eingestellt, welche die in dieser Anzeige durchsuchbaren Spalten abbildet.

Die einzelnen Sichten, die anzuzeigenden und damit durchsuchbaren Spalten werden wie folgt dargestellt:

Sicht	Durchsuchbare Spalten
Stoffinformation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Symbol für Gesperrt-Status</li> <li>• Symbol für Bearbeitungsstatus</li> <li>• Symbol für Gemisch</li> <li>• Stoffbezeichnung</li> <li>• Materialnummer</li> <li>• CAS-Nummer</li> <li>• Bemerkung</li> <li>• Stoffinhalte</li> <li>• Einstufung</li> <li>• RoHS</li> <li>• Gemischzusammensetzung</li> <li>• dermale Beurteilung</li> <li>• inhalative Beurteilung</li> </ul>
Stoffinformation II	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stoffbezeichnung</li> </ul>



Sicht	Durchsuchbare Spalten
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gefahrenklasse ohne Kategorie (bei mehreren Gefahrenklassen durch Semikolon getrennt)</li> <li>P-, H-, R-, S- und EUH-Sätze (nur die Satzbezeichnungen und durch Semikolon getrennt)</li> <li>Piktogramme (alte und neue Ausprägung) (Textrepräsentation und durch Semikolon getrennt)</li> <li>Wassergefährdungsklasse</li> <li>SVHC</li> <li>Lagerklasse</li> <li>UN-Nummer</li> <li>Arbeitsmedizinische Vorsorge</li> </ul>
Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stoffbezeichnung</li> <li>Betriebs bzw. Arbeitsbereich</li> <li>Standort</li> <li>Maschinenanlage</li> <li>Eingesetzte Gefahrstoffmenge inkl. Einheit</li> <li>Kostenstelle</li> <li>Lagerort</li> </ul>
Organisation	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stoffbezeichnung</li> <li>Ersteller</li> <li>Letzter Bearbeiter</li> <li>Verantwortlicher</li> <li>Erstelldatum</li> <li>Änderungsdatum</li> </ul>

Tabelle 1: GV - Sichten und durchsuchbare Spalten

Über das Sucheingabefeld kann in den in der Sicht angezeigten Spalten bzw. in deren Einträgen gesucht werden (Volltextsuche mit Typeahead).

Folgende Eingabemöglichkeiten bzw. Funktionen werden in der Einstiegseite abgebildet:

Bezeichnung	Typ	Beschreibung	Tooltip
Neuer Eintrag	Schaltfläche	Startet die Prozessfortschrittsanzeige, um einen neuen Gefahrstoff zu erfassen. Dieser hat den Bearbeitungsstatus „In Bearbeitung“.	Neuen Eintrag im Gefahrstoffverzeichnis erstellen.
Funktionen	Auswahlliste, Einzelauswahl vorgelegter Werte	Nach Auswahl des jeweiligen Eintrags wird die entsprechende Aktion ausgelöst: <ul style="list-style-type: none"> <li>Eintrag anzeigen</li> <li>Eintrag bearbeiten</li> <li>Eintrag löschen</li> </ul>	Wählen Sie eine Funktion aus

Bezeichnung	Typ	Beschreibung	Tooltip
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Etikett drucken</li> <li>• Eintrag entsperren</li> <li>• „Referenzierende Objekte“ anzeigen</li> </ul>	
Anzeige	Schaltfläche, gruppiert	Stellt die Sicht bzw. den Vor-Filter auf die Suchergebnisliste ein: Stoffinformation, Stoffinformation II, Betrieb, Organisation	Sicht <Bezeichnung> anzeigen.
Suche	Automatische Textvervollständigung	Typeahead-Suche auf die aktuell ausgewählte Sicht	Suchtext hier eingeben

Tabelle 2: GV- Eingabemöglichkeiten bzw. Funktionen

In der ersten Spalte wird ein Schloss angezeigt, wenn der Gefahrstoff gerade von einem anderen Benutzer bearbeitet wird. Der Bearbeitungszustand wird in der Tabelle der Gefahrstoffe durch ein entsprechendes Symbol dargestellt. Ein Schraubenschlüssel deutet darauf hin, dass der Gefahrstoff noch nicht vollständig bearbeitet wurde. Gemische oder Gemenge werden durch ein Flaschensymbol kenntlich gemacht.

## 3.2 Eintrag löschen

Um einen Eintrag aus dem GV zu löschen muss der Anwender zunächst einen Eintrag in der Suchergebnisliste markieren (Zeile mit Mausklick selektieren) und die Funktion **Eintrag löschen** in der Auswahlliste ausführen.

Im Anschluss wird ein modaler Bestätigungsdialog angezeigt:

**Hinweis**

Wollen Sie den Eintrag <Stoffname> wirklich löschen?

OK

Abbrechen

Abbildung 2: GV Eintrag löschen

Der Status der Aktion wird im Benachrichtigungssystem angezeigt<sup>1</sup>.

Folgende Funktionen werden im Bestätigungsdialog abgebildet:

Bezeichnung	Typ	Beschreibung	Tooltip
OK	Schaltfläche	Führt die ausgewählte Aktion aus und löscht den Eintrag.	OK

<sup>1</sup> Siehe 30\_Benutzermodell\_Allgemein



Bezeichnung	Typ	Beschreibung	Tooltip
Abbrechen	Schaltfläche	Bricht die Aktion ab	Abbrechen

Tabelle 3: GV - Eintrag löschen

Ein Eintrag aus dem GV kann nur gelöscht werden wenn keine Zuordnung zu einer Betriebsanweisung (BA) bzw. Gefährdungsbeurteilung (GB) besteht. Besteht so eine Zuordnung, wird der Löschvorgang nicht durchgeführt und stattdessen eine Statusmeldung angezeigt, die den Anwender darauf hinweist, dass er, um den Gefahrstoff löschen zu können, in den relevanten Betriebsanweisungen und / oder Gefährdungsbeurteilungen zunächst den Bezug zum Gefahrstoff lösen muss.

### 3.3 Referenzierende Objekte anzeigen

Der Dialog „Referenzierende Objekte“ zeigt die Verwendungsorte für die referenzierenden Objekte eines Gefahrstoffes im Gefahrstoffverzeichnis an. Dies wird dem Nutzer innerhalb des modalen Dialogs als Tabelle angezeigt. Die Tabelle zeigt in einer Spalte den Typ des referenzierenden Objekts an und in einer zweiten Spalte den zugehörigen Pfad bzw. Anzeigenamen bei Betriebsanweisungen.

The screenshot shows the 'Referenzierende Objekte' dialog box. It has a title bar with a close button. Below the title bar, there is a text area with instructions: 'Wählen Sie die Liste mit der Maus an und betätigen Sie **Strg+C** um die Liste in die Zwischenablage des Betriebssystems zu kopieren.' Below this is a table with two columns: 'Typ' and 'Pfad bzw. Anzeigenname'. The table contains two rows of data:

Typ	Pfad bzw. Anzeigenname
Gefährdungsbeurteilung	root/Test1/SubTest1/edge
Gefährdungsbeurteilung	root/Test1/SubTest2/edge

At the bottom right of the dialog is a button labeled 'Schließen'.

Abbildung 3: modaler Dialog referenzierende Objekte anzeigen

Folgende Funktionen sind in diesem Dialog enthalten:

Bezeichnung	Typ	Beschreibung	Tooltip
Schließen	Schaltfläche	Nach Betätigung wird der Dialog geschlossen	Schließen
Tabelle kopieren	Strg + C	Kopiert die Tabelle in die	

Bezeichnung	Typ	Beschreibung	Tooltip
		Zwischenablage. Dadurch kann sie z. B. in Excel eingefügt werden.	
Typ	Textanzeige	Textfeld, das ausschließlich zur Anzeige verwendet wird. Für dieses Feld gibt es keine Eingabemöglichkeit  In diesem Fall wird der Typ des referenzierenden Objekts angezeigt.	-
Pfad	Textanzeige	Textfeld, das ausschließlich zur Anzeige verwendet wird. Für dieses Feld gibt es keine Eingabemöglichkeit  In diesem Fall wird der Pfad zum Verwendungsort des referenzierenden Objekts angezeigt.  Zur besseren Lesbarkeit erfolgt ein Zeilenumbruch hinter dem letzten backslash, der noch in der laufenden Zeile darstellbar ist.	-

Tabelle 4: Dialog referenzierende Objekte anzeigen

### 3.4 Neuen Eintrag erstellen, Eintrag bearbeiten oder anzeigen

Um einen neuen Eintrag zu erstellen, klickt der Anwender auf die Schaltfläche **neuer Eintrag**.

Um einen bestehenden Eintrag zu bearbeiten, selektiert der Anwender die gewünschte Zeile in der Tabelle und klickt in der Auswahlliste **Funktionen** auf den Menüpunkt **Eintrag bearbeiten**. Die Schaltfläche ist nicht auswählbar, wenn der zu bearbeitende Gefahrstoff durch einen anderen Benutzer gesperrt ist (Schloss-Symbol in der ersten Spalte). Im Fall einer kurzfristig entstandenen konkurrierenden Bearbeitungssituation wird eine Fehlermeldung angezeigt: „Der Gefahrstoff <Gefahrstoffbezeichnung> wird derzeit durch <Vorname Nachname> bearbeitet. Bitte probieren Sie es später nochmal.“ Die Bearbeitung des Gefahrstoffs wird in diesem Fall verhindert und in Spalte 1 wird das Schloss-Symbol angezeigt.

Um einen bestehenden Eintrag anzuzeigen, selektiert der Anwender die gewünschte Zeile in der Tabelle und klickt in der Auswahlliste **Funktionen** auf den Menüpunkt **Eintrag anzeigen**.

In allen drei Fällen erscheint im Inhaltsbereich der erste der vier Einzeldialoge, **Stoffinformation**, in der Prozessfortschrittsanzeige.

Diese führt durch die notwendigen Schritte beim

- a. **Erstellen** eines neuen Gefahrstoffes  
→ Eingabefelder sind leer

- b. **Bearbeiten** eines vorhandenen Gefahrstoffes  
→ Eingabefelder sind mit den Daten des gewählten Gefahrstoffes vorbelegt
- c. **Anzeigen** eines vorhandenen Gefahrstoffes  
→ Eingabefelder sind mit den Daten des gewählten Gefahrstoffes vorbelegt  
→ Die angezeigten Daten können nicht geändert werden

### 3.4.1 Prozessfortschrittsanzeige - Schritt 1: Stoffinformation

Abbildung 4: Schritt 1, Stoffinformation neu erstellen

Folgende Eingabemöglichkeiten bzw. Funktionen werden im Schritt 1 abgebildet:

Bezeichnung	Typ	Beschreibung	Tooltip
Produktname/ Gefahrstoffbezeichnung	Eingabefeld	Produktname bzw. Gefahrstoffbezeichnung. Bezeichnung des Stoffes (wird z. B. in der Stoffauswahl in der Betriebsanweisung und in der Gefährdungsbeurteilung verwendet). Produktnamen können mehrfach vorkommen	Tragen Sie hier die Gefahrstoffbezeichnung ein, z. B. Ethanol.
Materialnummer	Eingabefeld	Die Materialnummer beschreibt, unter welcher Nummer der Stoff erfasst ist.	Geben Sie hier die Materialnummer ein.
Status	Auswahlliste, Einzelauswahl vorbelegter Werte	Status des Gefahrstoffs. Werteliste: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Offen (Vorbelegt)</li> <li>- Gesperrt</li> <li>- In Erprobung</li> <li>- Freigegeben</li> </ul> Ist der Status, der die Verwendung in Gefährdungsbeurteilungen erlaubt. Eine Nutzung am	Wählen Sie hier einen Status aus.

Bezeichnung	Typ	Beschreibung	Tooltip
		Arbeitsplatz ist nur mit einer Gefährdungsbeurteilung für diesen Arbeitsplatz erlaubt. Der Status "freigegeben" im Gefahrstoffverzeichnis allein erlaubt die Verwendung nicht.	
CAS-Nummer	Textfeld	CAS-Registernummer (internationaler Bezeichnungsstandard für chemische Stoffe)	Geben Sie hier die CAS-Nummer ein.
Bemerkung	Textfeld	Bemerkungstext zum Gefahrstoff	Geben Sie hier einen Bemerkungstext ein.
Gemenge bzw. Gemisch	Checkbox	Bei Aktivierung der Checkbox wird die Tabelle mit den Bestandteilen des Gemenges bzw. Gemisches angezeigt. Die Checkbox ist nur wieder deaktivierbar, wenn die o.g. Tabelle leer ist.	Bestandteile des Gemenges bzw. Gemisches
Bestandteile des Gemenges bzw. Gemisches	Tabelle	Anzeige der Bestandteile des Gemenges bzw. Gemisches mit folgenden Details: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stoffbezeichnung</li> <li>• CAS-Nummer</li> <li>• SVHC</li> <li>• Gewichtsanteil in %</li> </ul>	
Bestandteil <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hinzufügen</li> <li>• Löschen</li> </ul>	Funktionsschaltflächen	Durch Aktivieren der entsprechenden Schaltflächen kann dem Gemenge bzw. Gemisch ein Bestandteil hinzugefügt oder daraus entfernt werden. Die genaue Funktion der Schaltflächen wird in Kapitel 3.6 Hinzufügen und Löschen erläutert.	Neuen Bestandteil hinzufügen Ausgewählten Bestandteil löschen
Sicherheitsdatenblätter	Tabelle	Anzeige der dem Gefahrstoff bereits zugeordneten Sicherheitsdatenblätter.	
Sicherheitsdatenblatt <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hinzufügen</li> <li>• Öffnen</li> <li>• Bearbeiten</li> <li>• Löschen</li> </ul>	Funktionsschaltflächen	Nach Aktivieren der entsprechenden Schaltfläche kann ein Sicherheitsdatenblatt als Datei hinzugefügt, geöffnet, dessen Verweisattribute bearbeitet und gelöscht	Neues Sicherheitsdatenblatt hinzufügen Durch Klick auf dieses Objekt, wird die Datei in einem neuen Fenster

Bezeichnung	Typ	Beschreibung	Tooltip
		werden. Die Funktionsweise der Schaltflächen ist im Kapitel 3.9 Hinzufügen, Anzeigen, Bearbeiten und Löschen von Dateien beschrieben.	geöffnet. Sicherheitsdatenblatt bearbeiten Sicherheitsdatenblatt löschen
Arbeitsplatzgrenzwert	Textfeld	Arbeitsplatzgrenzwert des Gefahrstoffs	Geben Sie hier den Arbeitsplatzgrenzwert ein.
Einheit	Auswahlliste	Einheit für den Arbeitsplatzgrenzwert	Wählen Sie die Einheit für den Arbeitsplatzgrenzwert aus.
Einstufung/gefährliche Eigenschaften nach EG-Richtlinie	Eingabefeld	Einstufung/gefährliche Eigenschaften nach EG-Richtlinie	Geben Sie hier die Einstufung/gefährliche Eigenschaften nach EG-Richtlinie ein.
RoHS / Gefahrstoffverordnung	Checkbox	Beschreibt, ob der Stoff RoHS konform ist oder nicht.	Wählen Sie, ob dieser Stoff RoHS konform ist.
Prüfer	Eingabefeld	Name des Prüfers für die Substitutionsprüfung	Bitte geben Sie den Namen des Prüfers ein
Datum	Datumsauswahlfeld	Datum, bei dem die Substitutionsprüfung erfolgte	Bitte geben Sie ein Datum ein, z. B. 01.08.2014
Notfallmaßnahmen	Textfeld	Beschreibung der entsprechenden Notfallmaßnahmen	Geben Sie einen Hinweis zu den Notfallmaßnahmen ein.
dermale Beurteilung	Textfeld	Beschreibung der entsprechenden dermalen Beurteilung	Geben Sie einen Hinweis zur dermalen Beurteilung ein.
inhalative Beurteilung	Textfeld	Beschreibung der entsprechenden inhalativen Beurteilung	Geben Sie einen Hinweis zur inhalativen Beurteilung ein.
OK	Schaltfläche	Nach dem Betätigen wird der Dialog nach erfolgreicher Validierung (auf Client-Seite, alle Pflichtfelder, Eingabeformate wie Datum etc.) geschlossen und der Anwender gelangt auf den Ausgangsdialog (Einstiegsseite) zurück.	OK speichert die Daten und schließt den Dialog.
Weiter	Schaltfläche	Nach dem Betätigen gelangt	Weiter zum nächsten

Bezeichnung	Typ	Beschreibung	Tooltip
		der Anwender nach erfolgreicher Validierung (auf Client-Seite, alle Pflichtfelder, Eingabeformate wie Datum etc.) auf den nächsten Dialogschritt.	Dialog
Abbrechen	Schaltfläche	Nach Betätigung wird der Vorgang abgebrochen, Daten werden nicht gespeichert, der Anwender kehrt zum Ausgangsdialog (Einstiegseite) zurück.	Abbrechen

Tabelle 5: GV: Stoffinformation

### 3.4.2 Prozessfortschrittsanzeige - Schritt 2: Stoffinformation II

Der Dialog im Schritt 2 gliedert sich in drei Abschnitte:

- Allgemeine Attribute
- Einstufung /gefährliche Eigenschaften nach CLP-Verordnung (NEU):
- Stoffeigenschaften (ALT):

Die einzelnen Abschnitte werden als **Akkordeon** dargestellt und lassen sich einzeln zu- bzw. aufklappen.

#### 3.4.2.1 Abschnitt „Allgemeine Attribute“

Abbildung 5: Allgemeine Attribute

Bezeichnung	Typ	Beschreibung	Tooltip
UN-Nummer	Eingabefeld	Die UN-Nummer entspricht der Stoffnummer. Sie ist die untere Nummer auf den auf allen Gefahrguttransporten angebrachten orangefarbenen	Geben Sie hier die UN-Nummer ein.

Bezeichnung	Typ	Beschreibung	Tooltip
		Warntafeln.	
Arbeitsmedizinische Vorsorge	Eingabefeld	Gibt an, welche medizinischen Vorsorgeuntersuchungen zum Stoff existieren.	Geben Sie hier Informationen zur arbeitsmedizinischen Vorsorge ein.
VOC-Wert (in Gramm/Liter)	Eingabefeld (Dezimalzahl )	VOC-Wert - volatile organic compound[s] - Wert in gramm/liter (g/l) für flüchtige organische Verbindungen	Geben Sie hier den VOC-Wert ein.
Lagerklasse	Eingabefeld	Beschreibt, welcher Lagerklasse der Stoff zugeordnet ist.	Geben Sie hier die Lagerklasse ein.
Gefahrgutnummer	Eingabefeld	Die Gefahrgutnummer wird Gefahrguttransporten auf den orangenen Tafeln oberhalb der UN-Nummer verwendet.	Geben Sie hier die Gefahrgutnummer ein.
Wassergefährdungsklas se	Auswahlliste, Einzelauswa hl vorbelegter Werte	Die Wassergefährdungsklasse bezeichnet das Potenzial des Stoffs zur Verunreinigung von Wasser.  Werteliste:  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bitte auswählen (vorbelegt)</li> <li>- Nicht wassergefährdend</li> <li>- Wassergefährdungsklass e 1</li> <li>- Wassergefährdungsklass e 2</li> <li>- Wassergefährdungsklass e 3</li> </ul>	Wählen Sie hier die Wassergefährdungsklas se aus.
SVHC	Checkbox	Gibt an, ob ein Gefahrstoff zu den „substances of very high concern“ gehört.	Stellen Sie hier ein, ob der Bestandteil zu den besonders besorgniserregenden Stoffen (substances of very high concern) gehört.

Tabelle 6: Allgemeine Attribute



### 3.4.2.2 Abschnitt „Einstufung nach CLP Verordnung (NEU)“

The screenshot shows the 'Einstufung / gefährliche Eigenschaften nach CLP-Verordnung (NEU)' section of the 'Gefahrstoffverzeichnis - neuen Eintrag erstellen' form. The form is divided into several sections: 'Allgemeine Attribute', 'Einstufung / gefährliche Eigenschaften nach CLP-Verordnung (NEU)', and 'Stoffeigenschaften (ALT)'. The 'Einstufung' section contains dropdown menus for 'Sicherheitshinweise P- Sätze', 'H-Sätze', and 'ergänzende Gefahrenmerkmale EUH- Sätze'. Below these is a table for 'Gefahrenklassen mit Kategorien' with columns for 'Gefahrenklasse', 'Kategorie', and 'Löschen'. To the right of the table are dropdown menus for 'Signalwort' and 'Piktogramm'. The 'Signalwort' dropdown shows 'Gefahr' and 'Achtung'. The 'Piktogramm' dropdown shows 'Bombe', 'Flamme', 'Flamme über Kreis', 'Gasflasche', 'Ätzwirkung', 'Totenkopf', 'Ausrufezeichen', 'Gesundheitsgefahr', and 'Umwelt'. At the bottom of the form are buttons for 'Zurück', 'Abbrechen', and 'Weiter'.

Abbildung 6: Einstufung nach CLP Verordnung (NEU)

Bezeichnung	Typ	Beschreibung	Tooltip
Sicherheitshinweise P-Sätze	Auswahlliste, Einzelauswahl vorbelegter Werte	Liste der P-Sätze, die den Gefahrstoff charakterisieren	Wählen Sie hier die Sicherheitshinweise aus.
H-Sätze	Auswahlliste, Einzelauswahl vorbelegter Werte	Liste der H-Sätze, die den Gefahrstoff charakterisieren	Wählen Sie hier die H-Sätze aus.
Ergänzende Merkmale EUH Sätze	Auswahlliste, Einzelauswahl vorbelegter Werte	Liste der EUH-Sätze, die den Gefahrstoff charakterisieren	Wählen Sie hier die ergänzenden Merkmale nach EUH Sätzen aus.
Signalwort	Auswahlliste, Einzelauswahl vorbelegter Werte	Werteliste: - Bitte auswählen (vorbelegt) - Gefahr - Achtung	Wählen Sie hier ein Signalwort aus.
Piktogramm	Auswahlliste, Einzelauswahl vorbelegter Werte	Werteliste: - Bitte auswählen (vorbelegt) - Bombe - Flamme - Flamme über Kreis	Wählen Sie hier eines oder mehrere Piktogramme aus.

Bezeichnung	Typ	Beschreibung	Tooltip
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gasflasche</li> <li>- Ätzwirkung</li> <li>- Totenkopf</li> <li>- Ausrufezeichen</li> <li>- Gesundheitsgefahr</li> <li>- Umwelt</li> </ul>	
Gefahrenklasse (mit Kategorie)	Auswahlliste, Einzelauswahl vorbelegter Werte	Werteliste: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gefahrenklasse (vorbelegt)</li> <li>- akute Toxizität</li> <li>- giftige Toxizität</li> <li>- ...</li> </ul>	Wählen Sie hier die Gefahrenklasse aus.
Kategorie	Auswahlliste, Einzelauswahl vorbelegter Werte	Werteliste: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kategorie (vorbelegt)</li> <li>- Kategorie 1</li> <li>- Kategorie 2</li> <li>- ...</li> </ul>	Wählen Sie hier die Kategorie aus.
Hinzufügen	Schaltfläche	Erstellt einen neuen Eintrag in der Tabelle Gefahrenklasse mit Kategorie	Neuen Eintrag hinzufügen
Gefahrklassen mit Kategorien	Tabelle	Listet erfasste Gefahrenklassen und Kategorien auf.	-
Löschen	Schaltfläche	Löscht einen bestehenden Eintrag (Gefahrenklasse und Kategorie)	Eintrag aus der Liste löschen

Tabelle 7: Einstufung nach CLP Verordnung (NEU)

### 3.4.2.3 Abschnitt „Stoffeigenschaften (ALT)“

Abbildung 7: Stoffeigenschaften (ALT)

Bezeichnung	Typ	Beschreibung	Tooltip
S-Sätze	Auswahlliste, Einfachauswahl vorbelegter Werte	Liste der S-Sätze, die den Gefahrstoff charakterisieren	Wählen Sie hier die Sicherheitssätze aus.
R-Sätze	Auswahlliste, Einfachauswahl vorbelegter Werte	Liste der R-Sätze, die den Gefahrstoff charakterisieren	Wählen Sie hier die R-Sätze aus.
Gefahrensymbole	Auswahlliste, Einfachauswahl vorbelegter Werte	Werteliste: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bitte auswählen (vorbelegt)</li> <li>- Explosionsgefährlich</li> <li>- Hochentzündlich</li> <li>- Leichtentzündlich</li> <li>- Brandfördernd</li> <li>- Sehr giftig</li> <li>- Giftig</li> <li>- Gesundheitsschädlich</li> <li>- Ätzend</li> <li>- Reizend</li> <li>- Umweltgefährlich</li> </ul>	Wählen Sie hier eines oder mehrere Gefahrensymbole aus.

Tabelle 8: Stoffeigenschaften (ALT)

### 3.4.3 Prozessfortschrittsanzeige - Schritt 3: Betrieb

**msg** Intranet Präventionswerkzeuge Hofmaier, Stefan abmelden

Gefährdungsbeurteilung **Gefahrstoffverzeichnis** Betriebsanweisung Regelwerk Verwaltung Einstellungen

[Dashboard](#) / [Gefahrstoffverzeichnis](#) / Gefahrstoff erstellen - Fortsetzung

Stoffinformation > Stoffinformation II > **Betrieb** > Organisation

**+**

Arbeitsbereich	Standort	Maschinenanlage	Verbrauchsmenge	Kostenstelle	Lagerort	Lagermenge
Reinigung	Stuttgart	Schweißgerät	10kg	Kostenstelle B	Kühlhaus	2kg
Chemie	Berlin	Frostschockanlage	300g	Kostenstelle B	Schutzraum	100kg
Manufaktur	Stuttgart	Stanzmaschine	1t	Kostenstelle C	Kontainer	2kg

← Zurück OK ✕ Abbrechen Weiter ▶

**BG ETEM** Ein Service Ihrer Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse © BG ETEM Impressum Version 0.8

Abbildung 8: Übersicht Gefahrstoff-Lagerorte

**msg** Intranet Präventionswerkzeuge Fiedler, Daniel abmelden

Gefährdungsbeurteilung **Gefahrstoffverzeichnis** Betriebsanweisung Regelwerk Medienverzeichnis Verwaltung Einstellungen

[Startseite](#) / [Gefahrstoffverzeichnis](#) / Gefahrstoff anzeigen - TestF1

Stoffinformation > Stoffinformation II > **Betrieb** > Organisation

Arbeitsbereich	Standort	Maschinenanlage	Verbrauchsmenge	Einheit	Kostenstelle	Lagerort	Lagermenge	Einheit
						Köln	12	t
						München	6	t

**Arbeitsbereiche/ Tätigkeiten/ Verfahren**  
**Standort (Werknummer)**  
**Maschinenanlage**  
**Eingesetzte Gefahrstoffmengen im Prozess**  
**Kostenstelle**  
**Lagerort**  
**Zugeordnete Betriebsanweisung**  
**Gelagerte Gefahrstoffmengen**


Arbeitsbereiche/ Tätigkeiten/ Verfahren  
Standort (Werknummer)  
Maschinenanlage  
Eingesetzte Gefahrstoffmenge Bitte...  
Kostenstelle  
Köln  
Betriebsanweisung nach § 14 GefStV zuordnen  
12 t

**Gefährdungsbeurteilung nach GefStoffV**  
**Handschuhplan**  
**Muster-Betriebsanweisung**  
**Berichte**



Datei	Anzeigenname	Ersteller	Datum
-------	--------------	-----------	-------

← Zurück OK ✕ Abbrechen Weiter ▶


Abbildung 9: Betriebsinformationen zum Gefahrstoff-Lagerort Teil I



# Intranet Präventionswerkzeuge

 Fiedler, Daniel
  abmelden

Gefährdungsbeurteilung
 **Gefahrstoffverzeichnis**
 Betriebsanweisung
 Regelwerk
 Medienverzeichnis
 Verwaltung
 Einstellungen

[Startseite](#)
[Gefahrstoffverzeichnis](#)
 Gefahrstoff anzeigen - TestF1
 

Stoffinformation

Stoffinformation II

Betrieb

Organisation

Arbeitsbereich	Standort	Maschinenanlage	Verbrauchsmenge	Einheit	Kostenstelle	Lagerort	Lagemenge	Einheit
						Köln	12	t
						München	6	t

**Arbeitsbereiche/ Tätigkeiten/ Verfahren**  
 Arbeitsbereiche/ Tätigkeiten/ Verfahren

**Standort (Werknummer)**  
 Standort (Werknummer)

**Maschinenanlage**  
 Maschinenanlage

**Eingesetzte Gefahrstoffmengen im Prozess**  
 Eingesetzte Gefahrstoffmengen
 Bitte...

**Kostenstelle**  
 Kostenstelle

**Lagerort**  
 Köln

**Zugeordnete Betriebsanweisung**  
 Zugeordnete Betriebsanweisung
 Anzeigen

**Gelagerte Gefahrstoffmengen**  
 12
 t

**Gefährdungsbeurteilung nach GefStoffV**  
 -

**Handschuhplan**  
 -

**Muster-Betriebsanweisung**  
 -

**Berichte**

Datei	Anzeigename	Ersteller	Datum

Abbrechen

Zurück
OK
Abbrechen
Weiter

Abbildung 10: Betriebsinformationen zum Gefahrstoff-Lagerort Teil II – Anzeige nach der Zuordnung einer Betriebsanweisung

Bezeichnung	Typ	Beschreibung	Tooltip
Gefahrstofflagerort hinzufügen	Schaltfläche	Erstellt einen neuen Eintrag in der Tabelle der Gefahrstofflagerorte, markiert diesen und öffnet die Detailansicht „Betrieb“ zu diesem Lagerort.	Neuen Gefahrstofflagerort hinzufügen
Tabelle der Gefahrstofflagerorte	Tabelle	Liste der erfassten Lagerorte zum aktuellen Gefahrstoff. Es kann maximal eine Zeile markiert werden. Markieren einer Zeile öffnet die Detailansicht.	-
Arbeitsbereiche/ Tätigkeiten/Verfahren, in denen, bzw. bei denen der Gefahrstoff eingesetzt wird	Eingabefeld	Arbeitsbereiche/ Tätigkeiten/ Verfahren, in denen, bzw. bei denen der Gefahrstoff eingesetzt wird.	Geben Sie hier den Arbeitsbereich/die Tätigkeit/das Verfahren ein.
Standort (Werknummer)	Eingabefeld	Standort (Werknummer)	Geben Sie hier den Standort ein.
Maschinenanlage	Eingabefeld	Maschinenanlage	Geben Sie hier die Maschinenanlage ein.
Eingesetzte Gefahrstoffmengen im Prozess	Eingabefeld	Eingesetzte Gefahrstoffmengen im Prozess bzw. Verbrauchsmenge	Geben Sie hier die eingesetzte Gefahrstoffmenge im Prozess ein.

Bezeichnung	Typ	Beschreibung	Tooltip
Einheit	Auswahlliste	Einheit der eingesetzten Gefahrstoffmenge	Wählen Sie hier die Einheit der eingesetzten Gefahrstoffmenge aus.
Kostenstelle	Eingabefeld	Kostenstelle	Geben Sie hier die Kostenstelle ein.
Lagerort	Eingabefeld	Lagerort	Geben Sie hier den Lagerort ein.
Zugeordnete Betriebsanweisung	Auswahlliste, Einzelauswahl vorbelegter Werte, Typeahead	Die Werteliste entspricht allen im System gespeicherten Betriebsanweisungen nach § 14 GefStV.  Eingabefeld mit einer Autovervollständigungs-Funktionalität. (Typeahead).  Bereits beim Eintippen der ersten Buchstaben oder Ziffern werden passende Vorschläge angeboten, die der Anwender dann gezielt auswählen kann.	Bitte wählen Sie eine Betriebsanweisung aus, die dem Gefahrstoff zugeordnet werden soll.
Anzeige der zugeordneten Betriebsanweisung	Schaltfläche	Siehe Abbildung 8 Teil II.  Anzeige der zugeordneten Betriebsanweisung.  Es handelt sich um eine generierte Datei und nicht um den Datensatz.	Zugeordnete Betriebsanweisung anzeigen.
Gelagerte Stoffmenge	Eingabefeld	Gelagerte Stoffmenge bzw. Lagermenge	Geben Sie hier die gelagerte Stoffmenge ein.
Einheit	Auswahlliste	Einheit der gelagerten Stoffmenge	Wählen Sie hier die Einheit der gelagerten Stoffmenge aus.
Gefährdungsbeurteilung nach GefStoffV <ul style="list-style-type: none"> <li>Hinzufügen</li> <li>Öffnen</li> <li>Bearbeiten</li> <li>Löschen</li> </ul>	Funktionsschaltflächen	Nach Aktivieren der entsprechenden Schaltfläche kann eine Gefährdungsbeurteilung nach Gefahrstoffverordnung als Datei hinzugefügt, geöffnet, deren Verweisattribute bearbeitet und gelöscht werden. Die Funktionsweise der Schaltflächen ist unterhalb	Neue Gefährdungsbeurteilung nach GefStoffV hinzufügen  Durch Klick auf dieses Objekt, wird die Datei in einem neuen Fenster geöffnet.  Gefährdungsbeurteilung nach GefStoffV

Bezeichnung	Typ	Beschreibung	Tooltip
		dieser Tabelle beschrieben.	bearbeiten Gefährdungsbeurteilung nach GefStoffV löschen
<b>Handschuhplan</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hinzufügen</li> <li>Öffnen</li> <li>Bearbeiten</li> <li>Löschen</li> </ul>	Funktionsschaltflächen	Nach Aktivieren der entsprechenden Schaltfläche kann ein Handschuhplan als Datei hinzugefügt, geöffnet, dessen Verweisattribute bearbeitet und gelöscht werden. Die Funktionsweise der Schaltflächen ist im Kapitel 3.9 Hinzufügen, Anzeigen, Bearbeiten und Löschen von Dateien beschrieben.	Neuen Handschuhplan hinzufügen  Durch Klick auf dieses Objekt, wird die Datei in einem neuen Fenster geöffnet.  Handschuhplan bearbeiten  Handschuhplan löschen
<b>Muster-Betriebsanweisung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hinzufügen</li> <li>Öffnen</li> <li>Bearbeiten</li> <li>Löschen</li> </ul>	Funktionsschaltflächen	Nach Aktivieren der entsprechenden Schaltfläche kann eine Muster-Betriebsanweisung als Datei hinzugefügt, geöffnet, deren Verweisattribute bearbeitet und gelöscht werden. Die Funktionsweise der Schaltflächen ist im Kapitel 3.9 Hinzufügen, Anzeigen, Bearbeiten und Löschen von Dateien beschrieben.	Neue Muster-Betriebsanweisung hinzufügen  Durch Klick auf dieses Objekt, wird die Datei in einem neuen Fenster geöffnet.  Muster-Betriebsanweisung bearbeiten  Muster-Betriebsanweisung löschen
Tabelle der Berichte	Tabelle	Liste der angehängten Berichte mit den Spalten <ul style="list-style-type: none"> <li>Bericht</li> <li>Ersteller</li> <li>Datum</li> </ul> Bericht zeigt den Anzeigenamen des Berichts, Ersteller zeigt das Feld „Ersteller“, Datum zeigt das Feld „Datum“.	-
<b>Bericht</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hinzufügen</li> <li>Öffnen</li> <li>Bearbeiten</li> <li>Löschen</li> </ul>	Funktionsschaltflächen	Nach Aktivieren der entsprechenden Schaltfläche kann ein Bericht als Datei hinzugefügt, geöffnet, dessen Verweisattribute bearbeitet und gelöscht werden. Die Funktionsweise der Schaltflächen ist im Kapitel 3.9 Hinzufügen,	Neuen Bericht hinzufügen  Durch Klick auf dieses Objekt, wird die Datei in einem neuen Fenster geöffnet.  Bericht bearbeiten



Bezeichnung	Typ	Beschreibung	Tooltip
		Anzeigen, Bearbeiten und Löschen von Dateien beschrieben.	Bericht löschen
OK	Schaltfläche	Nach dem Betätigen wird die Detailsicht für den Gefahrstofflagerort nach erfolgreicher Validierung (auf Client-Seite, alle Pflichtfelder, Eingabeformate wie Datum etc.) geschlossen.	OK - Änderungen speichern
Abbrechen	Schaltfläche	Nach Betätigung wird die Detailsicht für den Gefahrstofflagerort geschlossen. Daten werden nicht gespeichert.	Abbrechen - Änderungen verwerfen

Tabelle 9: GV - Betrieb

### 3.4.4 Prozessfortschrittsanzeige - Schritt 4: Organisation

The screenshot shows the 'Gefahrstoffverzeichnis - neuen Eintrag erstellen' form at the 'Organisation' step. The form includes the following elements:

- Header:** Logo of Firma GmbH & Co KG, title 'Präventionswerkzeuge', and user information 'angemeldet als: Claudia Zumbrowski' with links for 'Lesezeichen' and 'Einstellungen'.
- Navigation:** A breadcrumb trail with steps: 'Stoffinformation', 'Stoffinformation II', 'Betrieb', and 'Organisation' (current step).
- Form Fields:**
  - Ersteller:** Name, Vorname (text input)
  - Erstelldatum:** 16.11.2012 (displayed)
  - Letzter Bearbeiter:** Name, Vorname (text input)
  - Änderungsdatum:** 16.03.2013 (displayed)
  - Verantwortlicher \*:** A dropdown menu with 'Verantwortlicher' selected.
- Buttons:** 'Zurück' (left), 'Abbrechen' (bottom right), and 'Fertigstellen' (bottom right).

Abbildung 11: Organisation

Bezeichnung	Typ	Beschreibung	Tooltip
Ersteller	Textanzeige	Name und Vorname des Erstellers des Datensatzes, durch Komma getrennt. Die Daten werden von der	-

Bezeichnung	Typ	Beschreibung	Tooltip
		Clientanwendung beim ersten Speichern des Datensatzes automatisch mit den Daten des angemeldeten Benutzers gefüllt.	
Erstelldatum	Textanzeige	Datum der Erstellung des Datensatzes. Die Daten werden von der Clientanwendung beim ersten Speichern des Datensatzes automatisch gefüllt.	-
Letzter Bearbeiter	Textanzeige	Name und Vorname des letzten Änderers des Datensatzes, durch Komma getrennt. Die Daten werden von der Clientanwendung beim Speichern des Datensatzes automatisch mit den Daten des angemeldeten Benutzers gefüllt.	-
Änderungsdatum	Textanzeige	Datum der letzten Änderung des Datensatzes. Die Daten werden von der Clientanwendung beim Speichern des Datensatzes automatisch gefüllt.	-
Verantwortlicher	Auswahlliste	Liste der Mitarbeiter, die über eine Rolle das Rechte „DatensatzverantwortlicherFuerGefahrstoff“ haben.	Wählen Sie einen Datensatzverantwortlichen aus.
Fertigstellen	Schaltfläche	Speichert den Datensatz und setzt den Bearbeitungsstatus auf „Fertig“.	

Tabelle 10: Organisation

### 3.5 Druck des Gefahrstoffverzeichnisses

Um das Gefahrstoffverzeichnis oder eine gefilterte Teilmenge des Verzeichnisses unter Anwendung der aktuellen Sortierung zu drucken, muss der Anwender die Funktion über die Betätigung der Schaltfläche **Gefahrstoffverzeichnis drucken** anstoßen. Als Basis für den Druck gilt die Liste der dem Gefahrstoffverzeichnis zugrundeliegenden Einträge.

Dazu wird systemseitig eine PDF-Datei generiert, die in einem neuen Browsertab angezeigt wird und über die Druckfunktion des Browsers gedruckt werden kann.

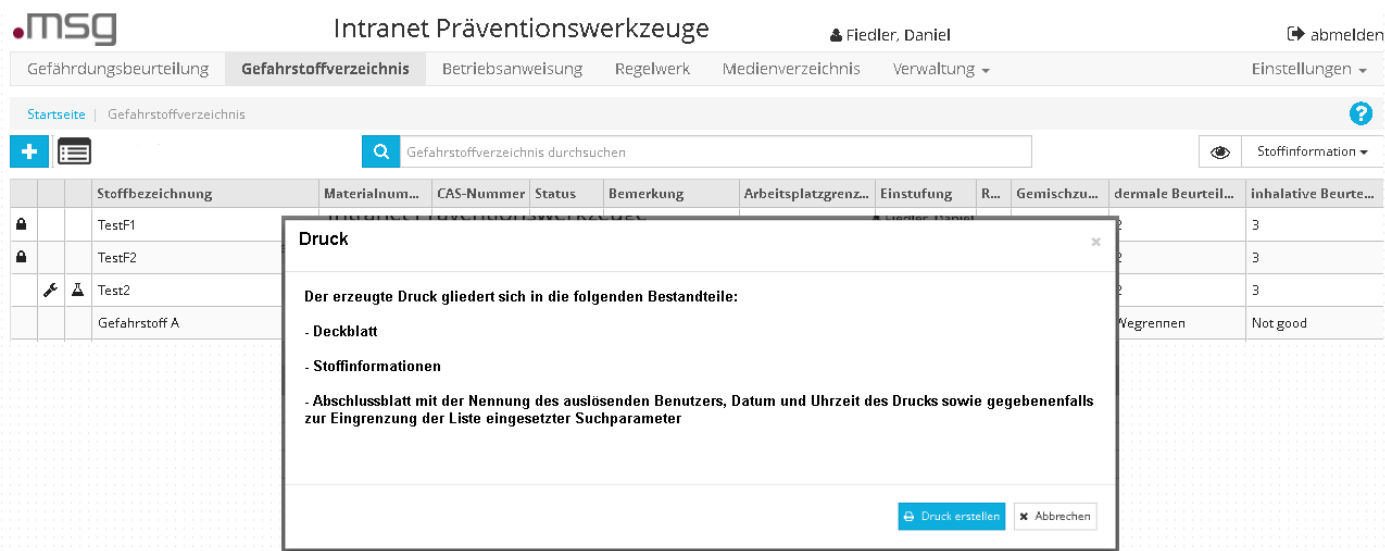


Abbildung 12: modaler Dialog für den Druck

Bezeichnung	Typ	Beschreibung	Tooltip
Druck erstellen	Schaltfläche	Schließt den Dialog und stellt dem Anwender ein PDF mit den aufgeführten Bestandteilen in einem neuen Tab zur Verfügung.	Druck als PDF erzeugen
Abbrechen	Schaltfläche	Schließt den Dialog ohne dass ein Druck als PDF in einem neuen Tab erzeugt wird.	Abbrechen

Tabelle 11: modaler Dialog für den Druck

### 3.6 Etikett drucken

Um ein Etikett zu einem Gefahrstoff zu drucken, muss der Anwender zunächst einen Eintrag in der Suchergebnisliste markieren (Zeile mit Mausklick selektieren) und die Funktion **Etikett drucken** in der Auswahlliste ausführen.

Im Anschluss wird ein modaler Dialog angezeigt. Über ihn kann eine PDF-Datei erzeugt werden, die der Anwender in einem neuen Browsertab angezeigt bekommt und über die Druckfunktion des Browsers drucken kann.

Abbildung 13: Etikett drucken

Bezeichnung	Typ	Beschreibung	Tooltip
Etikettrichtlinie	Mehrzeilige Textanzeige	Beschreibender Text, der den Anwender bei der Auswahl der Etikettvorlage unterstützt	-
Menge	Eingabefeld (Dezimalzahl)	Nennmenge des Stoffs in der angegebenen Einheit für das zu bedruckende Gebinde	Geben Sie hier die Nennmenge ein.
Einheit	Auswahlliste	Einheit des zu etikettierenden Gefahrstoffs	Wählen Sie hier die Einheit der Nennmenge aus.
Etikett	Auswahlliste, Einzelauswahl vorbelegter Werte	Name der Etikettenvorlage – Auswahl ergibt sich aus den vorhandenen technischen Vorlagen	Wählen Sie eine Etikettvorlage aus.
Druck erstellen	Schaltfläche	Schließt den Modaldialog und stellt dem Anwender den Etikettbogen als PDF in einem neuen Tab zur Verfügung.	Etikettbogen als PDF erstellen
Abbrechen	Schaltfläche	Schließt den Modaldialog ohne dass ein Etikettbogen als PDF erstellt wird.	Abbrechen

Tabelle 12: Etikett drucken

## 3.7 Etikettenvorlagen

Die Anwendung wird mit vier vorkonfigurierten Etikettenvorlagen (für unterschiedliche Gebinde-Größen) ausgeliefert. Jede Vorlage besteht aus

- dem Layout des zu druckenden Etiketts mit einer Anordnung der zu druckenden Fachdaten und Symbole und
- einem zugehörigen Etikettbogen. Auf einem Etikettbogen werden mehrere identische Etiketten gedruckt. Der Etikettbogen gibt sowohl die Anzahl der Etiketten pro Druck als auch die Größe der Etiketten vor.

### 3.7.1 Etikett Kleinbehälter

Name: Kleinbehälter bis 125ml

Etikettbogen: Avery Zweckform Artikel-Nr. 6174

Etikettgröße des einzelnen Etiketts: 3x7 Etiketten von jeweils 70,0 mm x 42,3 mm



Abbildung 14: Layout Etikett Kleinbehälter

Zeichenketten in der Schriftart **Courier New** sind als Variablennamen zu verstehen, die beim Etikettendruck durch deren Inhalt ersetzt werden.

Bezeichnung	Beschreibung
Gefahrstoffname	wird durch Gefahrstoff.Gefahrstoffbezeichnung ersetzt
Materialnummer	wird durch Gefahrstoff.Materialnummer ersetzt
Signalwort	wird durch den deutschen Text zu Gefahrstoff.Signalwort ersetzt. Ist das Attribut am Gefahrstoff gefüllt, wird es ausgegeben unabhängig davon, ob nur Gefahrensymbole oder auch die GHS-/CLP-Symbole am Gefahrstoff gepflegt sind.
Symbole	<p>Es können maximal 2 Symbole angedruckt werden.</p> <p>Sind GHS/CLP-Symbole zum Gefahrstoff eingegeben worden, so werden die GHS/CLP-Symbole auf dem Etikett ausgegeben – unabhängig davon, ob auch Gefahrensymbole eingegeben wurden. Sind nur Gefahrensymbole am Gefahrstoff gepflegt, werden die Gefahrensymbole ausgegeben.</p> <p>Sind weniger als 2 Symbole am Gefahrstoff gepflegt, können auch 0 Symbole oder 1 Symbol ausgegeben werden. Hierbei erfolgt keine geänderte Skalierung der Symbole und der Text des Etiketts wird unabhängig von der Anzahl der Symbole positioniert. Wird nur ein Symbol ausgegeben erfolgt dies an der Position des oberen Symbols in</p>

Bezeichnung	Beschreibung
	der Grafik.  Die Symbole haben eine Größe von mindestens 1cm für die Seitenlänge des auf der Spitze stehenden Quadrats.

Tabelle 13: Etikett Kleinbehälter

### 3.7.2 Etikett CLP bis 3L

Name: Behälter bis 3 Liter gemäß CLP

Etikettbogen: Avery Zweckform Artikel-Nr. 3361

Etikettgröße des einzelnen Etiketts: 3x4 Etiketten von jeweils 67,7 mm x 70,0 mm



	<b>Gefahrstoffname</b>
	Material-Nr.: Materialnummer
	<b>H-Sätze:</b> H-Text (HH-Nummer)
	<b>EUH-Sätze:</b> EUH-Text (EUHEUH-Nummer)
	<b>P-Sätze:</b> P-Text (PP-Nummer)
	<b>Signalwort</b>
	Füllmenge Rohde & Schwarz Messgerätebau GmbH, 87700 Memmingen, +49 8331 10-80

Abbildung 15: Layout Etikett CLP bis 3L

Zeichenketten in der Schriftart **Courier New** sind als Variablennamen zu verstehen, die beim Etikettendruck durch deren Inhalt ersetzt werden.

Bezeichnung	Beschreibung
Gefahrstoffname	wird durch Gefahrstoff.Gefahrstoffbezeichnung ersetzt
Materialnummer	wird durch Gefahrstoff.Materialnummer ersetzt
Signalwort	wird durch den deutschen Text zu Gefahrstoff.Signalwort ersetzt. Ist das Attribut am Gefahrstoff gefüllt, wird es ausgegeben unabhängig davon, ob nur Gefahrensymbole oder auch die GHS-/CLP-Symbole am Gefahrstoff gepflegt sind.
H-Text (HH-Nummer) EUH-Text (EUHEUH-Nummer) P-Text (PP-Nummer)	wird ersetzt durch den deutschen Text des H, EUH, P-Satzes (Satz.Langtext) gefolgt von einem Leerzeichen und in Klammern der Kurzbezeichnung (Satz.Kurzname). Ist mindestens ein H-, EUH- oder P-Satz am Gefahrstoff gepflegt werden die neuen Sätze ausgegeben.  Ist ein Typ (H, EUH, P) von Sätzen nicht vorhanden, so wird die entsprechende Überschrift nicht ausgegeben.  Sind weder H-, EUH- noch P-Sätze am Gefahrstoff gepflegt, so werden entsprechend dem für H-, EUH-, P-Sätze beschriebenen Layouts die R-

Bezeichnung	Beschreibung
	<p>und S-Sätze ausgegeben mit den Überschriften „R-Sätze:“ und „S-Sätze“.</p> <p>Von den S-/P-Sätzen werden maximal 6 ausgegeben. Es werden die ersten 6 gemäß der Sortierung Satz.OrdnungszahlGefährlichkeit die Gefährlichsten ausgewählt.</p>
Füllmenge	Zusammenfassung der Zeichenketten Etikett.Nennmenge und Etikett.Einheit getrennt durch ein Leerzeichen
Symbole	<p>Es können maximal 2 Symbole angedruckt werden.</p> <p>Sind GHS/CLP-Symbole zum Gefahrstoff eingegeben worden, so werden die GHS/CLP-Symbole auf dem Etikett ausgegeben – unabhängig davon, ob auch Gefahrensymbole eingegeben wurden. Sind nur Gefahrensymbole am Gefahrstoff gepflegt, werden die Gefahrensymbole ausgegeben.</p> <p>Sind weniger als 2 Symbole am Gefahrstoff gepflegt, können auch 0 Symbole oder 1 Symbol ausgegeben werden. Hierbei erfolgt keine geänderte Skalierung der Symbole und der Text des Etiketts wird unabhängig von der Anzahl der Symbole positioniert. Wird nur ein Symbol ausgegeben erfolgt dies an der Position des oberen Symbols in der Grafik.</p> <p>Die Symbole haben eine Größe von mindestens 1,6cm für die Seitenlänge des auf der Spitze stehenden Quadrats.</p>

Tabelle 14: Etikett CLP bis 3L

Name, Adresse und Telefonnummer des Mitgliedsunternehmens sind fester Bestandteil der Etikettenvorlage und müssen dort im Zuge der Erstkonfiguration der Anwendung angepasst werden.

### 3.7.3 Etikett CLP 3L bis 50L

Name: Behälter über 3 Liter bis max. 50 Liter gemäß CLP

Etikettbogen: Avery Zweckform Artikel-Nr. 3427

Etikettgröße des einzelnen Etiketts: 2x4 Etiketten von jeweils 74 mm x 105 mm

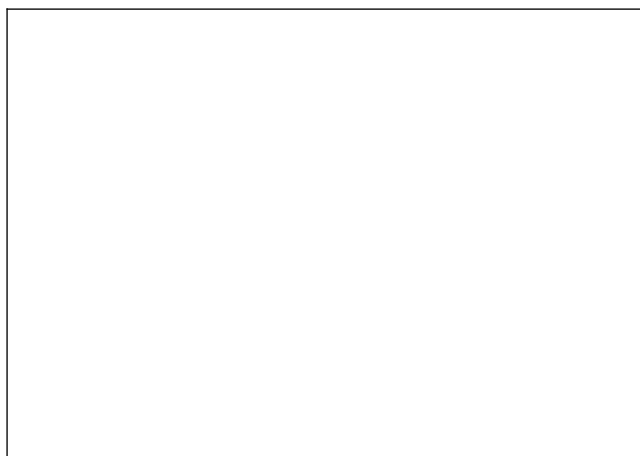


Abbildung 16: Layout Etikett CLP 3L bis 50L

Zeichenketten in der Schriftart **Courier New** sind als Variablennamen zu verstehen, die beim Etikettendruck durch deren Inhalt ersetzt werden.



Bezeichnung	Beschreibung
Gefahrstoffname	wird durch Gefahrstoff.Gefahrstoffbezeichnung ersetzt
Materialnummer	wird durch Gefahrstoff.Materialnummer ersetzt
Signalwort	wird durch den deutschen Text zu Gefahrstoff.Signalwort ersetzt. Ist das Attribut am Gefahrstoff gefüllt, wird es ausgegeben unabhängig davon, ob nur Gefahrensymbole oder auch die GHS-/CLP-Symbole am Gefahrstoff gepflegt sind.
H-Text (HH-Nummer) EUH-Text (EUHEUH-Nummer) P-Text (PP-Nummer)	<p>wird ersetzt durch den deutschen Text des H, EUH, P-Satzes (Satz.Langtext) gefolgt von einem Leerzeichen und in Klammern der Kurzbezeichnung (Satz.Kurzname). Ist mindestens ein H-, EUH- oder P-Satz am Gefahrstoff gepflegt werden die neuen Sätze ausgegeben.</p> <p>Ist ein Typ (H, EUH, P) von Sätzen nicht vorhanden, so wird die entsprechende Überschrift nicht ausgegeben.</p> <p>Sind weder H-, EUH- noch P-Sätze am Gefahrstoff gepflegt und so werden entsprechend dem für H-, EUH-, P-Sätze beschriebenen Layouts die R- und S-Sätze ausgegeben mit den Überschriften „R-Sätze:“ und „S-Sätze“.</p> <p>Von den S-/P-Sätzen werden maximal 6 ausgegeben. Es werden die ersten 6 gemäß der Sortierung Satz.OrdnungszahlGefahrlichkeit die Gefährlichsten ausgewählt.</p>
Füllmenge	Zusammenfassung der Zeichenketten Etikett.Nennmenge und Etikett.Einheit getrennt durch ein Leerzeichen
Symbole	<p>Es können maximal 2 Symbole angedruckt werden.</p> <p>Sind GHS/CLP-Symbole zum Gefahrstoff eingegeben worden, so werden die GHS/CLP-Symbole auf dem Etikett ausgegeben – unabhängig davon, ob auch Gefahrensymbole eingegeben wurden. Sind nur Gefahrensymbole am Gefahrstoff gepflegt, werden die Gefahrensymbole ausgegeben.</p> <p>Sind weniger als 2 Symbole am Gefahrstoff gepflegt, können auch 0 Symbole oder 1 Symbol ausgegeben werden. Hierbei erfolgt keine geänderte Skalierung der Symbole und der Text des Etiketts wird unabhängig von der Anzahl der Symbole positioniert. Wird nur ein Symbol ausgegeben erfolgt dies an der Position des oberen Symbols in der Grafik.</p> <p>Die Symbole haben eine Größe von mindestens 2,3cm für die Seitenlänge des auf der Spitze stehenden Quadrats.</p>

Tabelle 15: Etikett CLP 3L bis 50L

Name, Adresse und Telefonnummer des Mitgliedsunternehmens sind fester Bestandteil der Etikettenvorlage und müssen dort im Zuge der Erstkonfiguration der Anwendung angepasst werden.

### 3.7.4 Etikett CLP 50L bis 500L

Name: Behälter über 50 Liter bis max. 500 Liter gemäß CLP

Etikettbogen: Avery Zweckform Artikel-Nr. 6124

Etikettgröße des einzelnen Etiketts: 2x2 Etiketten von jeweils 148 mm x 105 mm

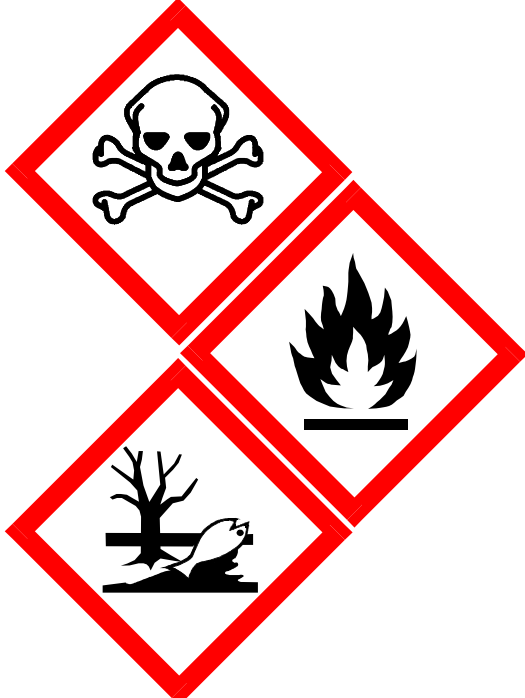
<b>Gefahrstoffname</b>		
Material-Nr.: Materialnummer		
	<b>H-Sätze:</b> H-Text (HH-Nummer) .. <b>EUH-Sätze:</b> EUH-Text (EUHEUH-Nummer) ..	
	<b>P-Sätze:</b> P-Text (PP-Nummer) ..	
	<b>Signalwort</b>	
	Füllmenge Rohde & Schwarz Messgerätebau GmbH, 87700 Memmingen, +49 8331	

Abbildung 17: Layout Etikett CLP 50L bis 500L

10-80

Zeichenketten in der Schriftart **Courier New** sind als Variablennamen zu verstehen, die beim Etikettendruck durch deren Inhalt ersetzt werden.

Bezeichnung	Beschreibung
Gefahrstoffname	wird durch Gefahrstoff.Gefahrstoffbezeichnung ersetzt
Materialnummer	wird durch Gefahrstoff.Materialnummer ersetzt
Signalwort	wird durch den deutschen Text zu Gefahrstoff.Signalwort ersetzt. Ist das Attribut am Gefahrstoff gefüllt, wird es ausgegeben unabhängig davon, ob nur Gefahrensymbole oder auch die GHS-/CLP-Symbole am Gefahrstoff gepflegt sind.
H-Text (HH-Nummer) EUH-Text (EUHEUH-Nummer) P-Text (PP-Nummer)	<p>wird ersetzt durch den deutschen Text des H, EUH, P-Satzes (Satz.Langtext) gefolgt von einem Leerzeichen und in Klammern der Kurzbezeichnung (Satz.Kurzname).</p> <p>Ist mindestens ein H-, EUH- oder P-Satz am Gefahrstoff gepflegt werden die neuen Sätze ausgegeben.</p> <p>Ist ein Typ (H, EUH, P) von Sätzen nicht vorhanden, so wird die entsprechende Überschrift nicht ausgegeben.</p> <p>Sind weder H-, EUH- noch P-Sätze am Gefahrstoff gepflegt und so werden entsprechend dem für H-, EUH-, P-Sätze beschriebenen Layouts die R- und S-Sätze ausgegeben mit den Überschriften „R-Sätze:“ und „S-Sätze“.</p> <p>Von den S-/P-Sätzen werden maximal 6 ausgegeben. Es werden die</p>

Bezeichnung	Beschreibung
	ersten 6 gemäß der Sortierung Satz.OrdnungszahlGefahrlichkeit die Gefährlichsten ausgewählt.
Füllmenge	Zusammenfassung der Zeichenketten Etikett.Nennmenge und Etikett.Einheit getrennt durch ein Leerzeichen
Symbole	<p>Es können maximal 3 Symbole angedruckt werden.</p> <p>Sind GHS/CLP-Symbole zum Gefahrstoff eingegeben worden, so werden die GHS/CLP-Symbole auf dem Etikett ausgegeben – unabhängig davon, ob auch Gefahrensymbole eingegeben wurden. Sind nur Gefahrensymbole am Gefahrstoff gepflegt, werden die Gefahrensymbole ausgegeben.</p> <p>Sind weniger als 3 Symbole am Gefahrstoff gepflegt, können auch 0 Symbole, 1 Symbol oder 2 Symbole ausgegeben werden. Hierbei erfolgt keine geänderte Skalierung der Symbole und der Text des Etiketts wird unabhängig von der Anzahl der Symbole positioniert. Wird nur ein Symbol ausgegeben erfolgt dies an der Position des oberen Symbols in der Grafik. Erfolgt die Ausgabe von zwei Symbolen wird werden sie an den Positionen der beiden linken Symbole in der Grafik angezeigt. Erfolgt die Ausgabe von Gefahrensymbolen so werden sie so skaliert, dass sie an die in der Grafik abgebildeten Positionen passen ohne dass sich drei Gefahrensymbole überschneiden würden. Die Skalierung erfolgt unabhängig davon, ob es sich um 3 oder weniger Gefahrensymbole handelt.</p> <p>Die Symbole haben eine Größe von mindestens 3,2cm für die Seitenlänge des auf der Spitze stehenden Quadrats.</p>

Tabelle 16: Etikett CLP 50L bis 500L

Name, Adresse und Telefonnummer des Mitgliedsunternehmens sind fester Bestandteil der Etikettenvorlage und müssen dort im Zuge der Erstkonfiguration der Anwendung angepasst werden.

## 3.8 Ein Gemenge bzw. Gemisch erstellen

Der Anwender aktiviert die Checkbox Gemenge bzw. Gemisch und öffnet somit die Tabelle zur Anzeige der einzelnen Bestandteile.

Gemenge bzw. Gemisch ☒

Bestandteile des Gemenges bzw. Gemisches

Stoffbezeichnung	Anteil in %	CAS-Nummer	SVHC	Arbeitsplatzgrenzwert	Einheit

Abbildung 18: Gemenge bzw. Gemisch

### 3.8.1 Hinzufügen eines Bestandteils

Mit einem Klick auf das Plus-Symbol  öffnet er einen Dialog zur Eingabe eines Bestandteils.

Bestandteile des Gemenges bzw. Gemisches

Bitte wählen Sie einen Bestandteil aus oder geben Sie einen Freitext an.

Bestandteil
Aceton

Anteil in Prozent
24

CAS-Nummer
32532145

SVHC
☒

AGW
100

AGW-Einheit
g

Bestandteil hinzufügen
Abbrechen


Abbildung 19: Dialog zum Hinzufügen eines Bestandteils zu einem Gemenge bzw. Gemisch

Bezeichnung	Typ	Beschreibung	Tooltip
Bestandteil	Kombiniertes Eingabefeld	Es kann ein bereits vorhandener Gefahrstoff oder Bestandteil ausgewählt werden oder ein Freitext eingetragen werden.	Geben Sie hier die Bezeichnung ein oder wählen Sie einen Eintrag bzw. Bestandteil aus der Liste.
Anteil in Prozent	Eingabefeld	Der Anteil des Bestandteils in Prozent.	Geben Sie hier den Anteil des Bestandteils in Prozent ein.
CAS-Nummer	Eingabefeld	CAS-Nummer des ausgewählten Gefahrstoffs bzw. Bestandteils. Das Feld wird bei vorhandenen Gefahrstoffen bzw. Bestandteilen vorbelegt. Bei neuen Bestandteilen muss der Wert eingegeben werden.	Geben Sie hier die CAS-Nummer ein.
SVHC	Checkbox	Zeigt an, ob der Gefahrstoff bzw. Bestandteil vom Typ SVHC (besonders besorgniserregende Stoffe) ist. Das Feld wird bei vorhandenen Gefahrstoffen bzw. Bestandteilen vorbelegt. Bei neuen Bestandteilen muss der Wert ausgewählt werden.	Stellen Sie hier ein, ob der Bestandteil zu den besonders besorgniserregenden Stoffen (substances of very high concern) gehört.

Bezeichnung	Typ	Beschreibung	Tooltip
AGW	Eingabefeld	Zeigt den Arbeitsplatzgrenzwert an. Das Feld wird bei vorhandenen Gefahrstoffen bzw. Bestandteilen vorbelegt. Bei neuen Bestandteilen muss der Wert eingegeben werden.	Geben Sie hier den Arbeitsplatzgrenzwert ein.
AGW Einheit	Auswahlliste	Zeigt die Einheit des Arbeitsplatzgrenzwertes an. Das Feld wird bei vorhandenen Gefahrstoffen bzw. Bestandteilen vorbelegt. Bei neuen Bestandteilen muss der Wert ausgewählt werden.	Wählen Sie hier die Einheit des Arbeitsplatzgrenzwertes aus.
Bestandteil hinzufügen	Schaltfläche	Der Bestandteil wird dem Gemenge bzw. Gemisch hinzugefügt und der Dialog wird geschlossen.	Der Bestandteil wird dem Gemenge bzw. Gemisch hinzugefügt.
Abbrechen	Schaltfläche	Der Dialog wird geschlossen und die Eingaben verworfen.	Abbrechen

Tabelle 17: Felder im Dialog zum Hinzufügen eines Bestandteils zu einem Gemenge bzw. Gemisch

### 3.8.2 Löschen eines Bestandteils


Mit einem Klick auf das Papierkorbsymbol  kann der Anwender einen ausgewählten Bestandteil löschen. Ist der gelöschte Bestandteil ein Freitext, der in keinem anderen Gemisch mehr referenziert wird, so wird dieser auch aus der Auswahl gelöscht. Andernfalls wird eine Meldung erzeugt und der Vorgang nicht ausgeführt.

## 3.9 Hinzufügen, Anzeigen, Bearbeiten und Löschen von Dateien

Im Modul Gefahrstoffverzeichnis gibt es verschiedene Stellen, an denen Dateien hinzugefügt, angezeigt, bearbeitet und gelöscht werden können. Diese Operationen können an den verschiedenen Stellen der Anwendung immer über die gleichen Funktionsschaltflächen gestartet werden. Dateien können als einzelne Objekte, z. B. als Handschuhplan oder als Liste mehrerer Dateien gleichen Typs, z. B. als Berichte mit einem Gefahrstoff verbunden sein. Abhängig davon werden die Funktionsschaltflächen entweder links bzw. rechts neben dem Dateiojekt oder über der Liste der Dateien angezeigt. Funktionsschaltflächen werden nur angezeigt, wenn ihre Verwendung im aktuellen Zustand der Anwendung sinnvoll ist. So werden beispielsweise die Funktionsschaltflächen zum Anzeigen, Bearbeiten und Löschen einer Datei nur angezeigt, wenn eine Datei vorhanden ist bzw. in der Liste der Dateien ein Eintrag selektiert ist.

Für den Umgang mit Dateien wird der Verweismanager verwendet, der im Dokument 35\_Benutzermodell\_Rechte\_und\_Rollen beschrieben ist.

### 3.9.1 Hinzufügen von Dateien

Nach Aktivieren der Schaltfläche  kann geöffnet sich der Verweismanager - Typ Datei. Als Kategorie der Datei sind nur solche Einträge auswählbar, die im aktuellen Kontext der Anwendung erlaubt sind. Beim Hinzufügen von Sicherheitsdatenblättern ist z. B. nur die Kategorie „Sicherheitsdatenblatt“ Verfügbar, bei Berichten sind drei Kategorien verfügbar.

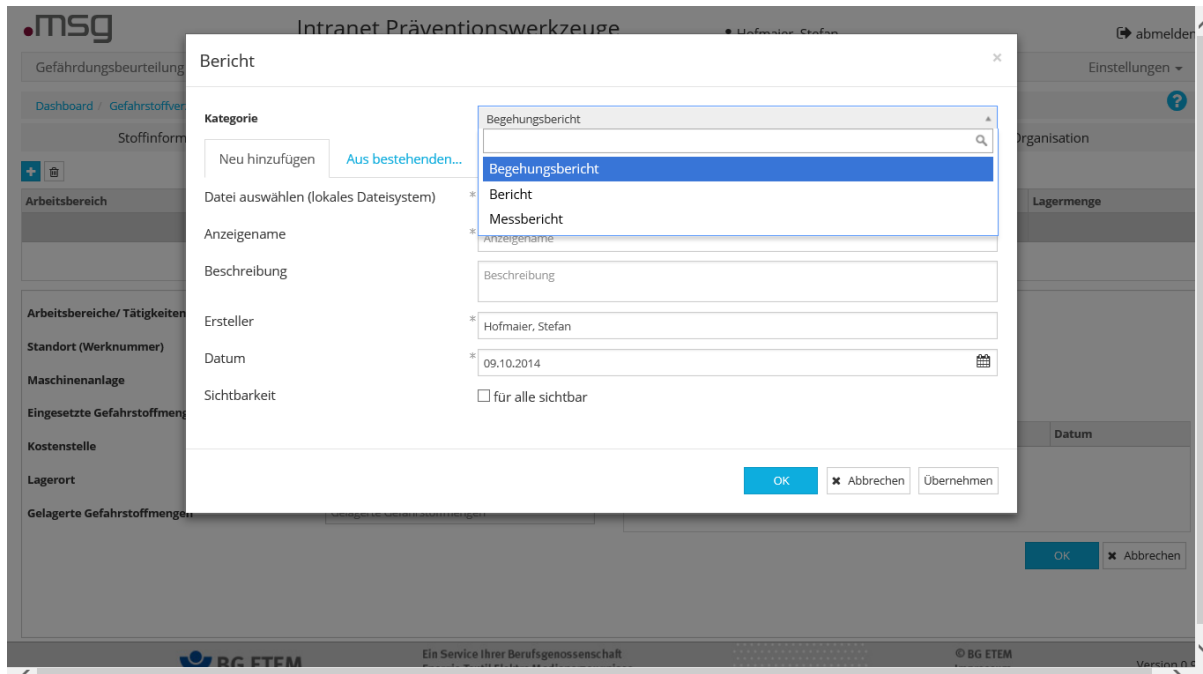



Abbildung 20: Bericht hinzufügen

Der Anwender kann entweder aus dem lokalen Filesystem eine neue Datei ins System hochladen oder eine im Medienverzeichnis vorhandene Datei auswählen und dem Gefahrstoff zuordnen. Die neue Datei wird anschließend im Dialog angezeigt.

### 3.9.2 Anzeigen von Dateien

Nach Aktivieren der Schaltfläche  wird die im System hinterlegte Datei geladen und kann dort gespeichert oder in einem neuen Fenster angezeigt werden.

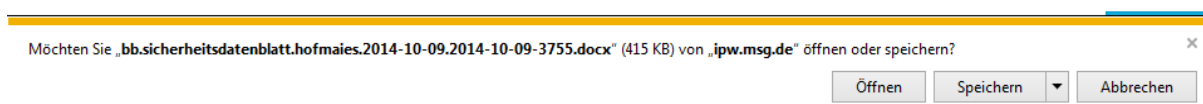



Abbildung 21: Speichern-Dialog

Für die Anzeige der Datei muss auf dem Client-Rechner eine ihrem Typ entsprechende Anwendung, z. B. MS Word oder Adobe Acrobat Reader, vorhanden sein.

### 3.9.3 Bearbeiten von Dateien

Nach Aktivieren der Schaltfläche  öffnet sich ein Fenster des Verweismanagers, in dem die fachlichen Attribute der Datei bearbeitet werden können.

Sicherheitsdatenblatt

Kategorie

Sicherheitsdatenblatt

Anzeigename

\* Aceton vergällt, Deutsche Version

Beschreibung

Sicherheitsblatt des Herstellers in deutscher Sprache

Ersteller

\* Bayer AG

Datum

\* 04.07.2012

Sichtbarkeit

☒ für alle sichtbar


OK

Abbrechen

Abbildung 22: Bearbeiten von Daten

Die Kategorie der Datei kann nicht mehr geändert werden.

### 3.9.4 Löschen von Dateien

Nach Aktivieren der Schaltfläche  wird die Verknüpfung der ausgewählten Datei mit dem Gefahrstoff gelöscht und die Datei wird an der Oberfläche gelöscht.

Im Medienverzeichnis bleibt eine gelöschte Datei vorhanden.



## 4 Offene Punkte

Nr.	Beschreibung	Verantwortlich